

Kontaktdaten

Vorname

Nachname

Klasse

Telefonnummer

Adresse

Mein Foto



Projektverlauf – Übersicht

Phase 0 Projektwissen aufbauen durch gemeinsames Handeln?

Phase 1a Neugierig werden und die gemeinsame Arbeit planen

Phase 1b Neugierig werden und interessegeleitet recherchieren

Phase 2 Rechercheergebnisse auswerten, Zusammenhänge verstehen und Wechselwirkungen erkennen

Phase 3 Problembewusstsein, Ideen und Lösungsansätze entwickeln

Phase 4 Vernetzung und Austausch mit (außerschulischen) Akteur:innen

Phase 5 Lernen, Ziele zu formulieren und gemeinsam ins Handeln zu kommen

Phase 6 Öffentlichkeitswirksam über das Projekt berichten

Phase 7 Gesamtreflexion und Evaluation

Phase 0 Projektwissen aufbauen durch gemeinsames Handeln

Methodentage im Zeitraum 07.08. – 29.09.2023

Datum	Modul	Thema	Feedback		
			😊	😐	😞
	I	5-Finger-Vertrag			
	II	„Experiment“ - Forschen, bauen, staunen			
	III	Stärken erkennen – sich selbst stark machen			
	IV	5-Schritt-Lesemethode			
	V	Gezielte Fragen stellen			
	VI	Internet ABC			
	VII	Internet ABC 2			
	VIII	Mindmapping			
	IX	Präsentation - Plakatgestaltung			

Unsere Regeln für Gruppenarbeit – Der Fünf-Finger-Vertrag



Eine 5-Schritt-Lesemethode

Leselineal

5-Schritt-Lesemethode Was möchte ich herausfinden?  Was weiß ich schon?  Was kommt mir bekannt vor? Was ist neu?  Wo stehen die Informationen, die ich brauche?  Wie kann ich die Informationen zusammenfassen? 	5-Schritt-Lesemethode Leseziel klären  Vorwissen aktivieren  Text überfliegen  Informationen markieren Fragen klären  Informationen sichern 
---	--

„Der, die, das, wieso, weshalb, warum, wer nicht fragt, bleibt dumm!“
(Sesamstraßensong)

Gezielte Fragen stellen



1. Erstelle eine Liste/Übersicht zu deinen Fragen.
2. Überlege, welche Informationen du benötigst und stelle eine gezielte Frage. Verwende möglichst viele unterschiedliche Fragewörter.
3. Überlege, wie du Antworten auf deine Fragen bekommen kannst (Quelle).

Beispiel:

Thema „PRIMUS-Schule Viersen“

Benötigte Information/Frage	Informationsquelle
Wo Liegt die PRIMUS-Schule?	Google Maps
Wer besucht die PRIMUS-Schule?	Herr Balster (Schulleiter)
Wodurch unterscheidet sich die PRIMUS-Schule von anderen Schulen?	Internetrecherche
Wie viele Schüler und Schülerinnen besuchen die PRIMUS-Schule?	Frau Delschen (Sekretärin)
Wozu werden Schulversuche durchgeführt?	Bezirksregierung, Internetrecherche
W...	...



Probier dein neues Wissen aus: Tipps für deine Suche im Internet

Kennst du schon die Blinde Kuh und fragFINN? Das sind Suchmaschinen extra für Kinder! Probiere am besten beide einmal aus: www.blinde-kuh.de; www.fragfinn.de.



1. Wähle die richtigen Suchbegriffe und gib Begriffe ein, um dein Thema genauer abzustecken!

Gib nur passende und für dein Thema wichtige Begriffe ein. Überlege, was auf den Seiten, die du finden möchtest, stehen könnte. Meist hilft es nicht weiter, ganze Fragen zu stellen.

Du willst wissen, welche Tiere ein Löwe jagt. Was gibst du ein?



Löwen Beute



Welche Tiere jagt ein Löwe?



Achtung! Die Suchmaschine versteht die Frage nicht, sondern sucht nach allen Wörtern, die in der Frage vorkommen.



2. Prüfe die Schreibweise der Suchwörter!

Achte darauf, dass du die Suchbegriffe richtig schreibst. Nur so erhältst du die passenden Treffer.

Du willst etwas über die Tierart der Bären erfahren. Was gibst du ein?



Bären



Beeren



Achtung! Die Suchmaschine findet sonst Seiten über die kleinen Früchte, z. B. Erdbeeren.



3. Teste die Einzahl und Mehrzahl der Suchwörter aus!

Manchmal ist es hilfreich, die Einzahl oder Mehrzahl eines Begriffes nacheinander einzugeben und die Ergebnisse zu vergleichen.

Du willst etwas über die Tierart der **Mäuse** erfahren. Was gibst du ein?



Mäuse Maus



Maus



Achtung! Die Suchmaschine berücksichtigt bei der Einzahl die Computermouse oder auch Eigennamen wie z. B. **Micky Maus**.



4. Vergleiche die Ergebnisse mit den anderen Kindersuchmaschinen.

Denn Suchmaschinen können unterschiedliche Treffer ergeben! Es ist immer hilfreich, Informationen auf Internetseiten zu vergleichen.



5. Sei vorsichtig bei Falschmeldungen oder Werbung.

Nicht alles stimmt, was im Internet geschrieben wird. Das können Seiten sein, die Dinge behaupten, die gar nicht stimmen oder die dir Werbung vorsetzen.



6. Teste gemeinsam mit deinen Eltern oder Lehrkräften Suchmaschinen für Erwachsene.

Findest du keine Antworten mit den Kindersuchmaschinen? Frage um Erlaubnis, bevor du Seiten für Erwachsene besuchst.

Mindmapping (eine Gedankenlandkarte erstellen)

Du kannst eine **Mindmap** erstellen, wenn du...

- deine **eigenen** Gedanken oder die Ideen deiner Gruppe strukturiert aufschreiben möchtest.
- die Gedanken, die sich ein Autor/ eine Autorin beim Schreiben eines Textes gemacht hat, **sortieren** möchtest.
- die Informationen aus einem Text (z. B. aus dem Internet) strukturiert darstellen möchtest, um die Mindmap als **Spickzettel** für einen freien Vortrag zu nutzen.

Aufbau:

In der Mitte steht der *Baumstamm*: das **Thema**

Daran hängen die Äste: **Oberbegriffe** – Zwischenüberschriften- **Fragen**

An den Ästen hängen die dünnen Zweige: **Unterbegriffe**

Hinweis: Nicht immer kommen alle Oberbegriffe auch im Text vor!

Beispiel:



Rocky, der Hund

Rockys **Aussehen** ist so: Er ist ein **mittelgroßer** Hund mit **braunem Fell**, das **kurz** ist. Außerdem hat er **lange Schlappohren**.

Er **ernährt** sich von **Trockenfutter** und **Fleisch** und er trinkt nur **Wasser**.

Seine häufigsten **Aufenthaltsorte** sind die **Wohnung und der Garten**. Gern ist er auch im **Wald zum Spaziergehen** oder in der **Hundeschule**. Manchmal besucht er den **Tierarzt**.

Riechen kann Rocky besonders **gut**. Er kann auch **schnell laufen**. Seine lauteste **Fähigkeit** ist das **Bellen**.

Ein Lernplakat erstellen

Bei der Gestaltung solltet ihr mit einem **Partner** oder in der **Gruppe** arbeiten.

Vorbereitung:

- ein großes Plakat in einer passenden Farbe auswählen
- Nutzung in Hoch- oder Querformat abstimmen
- großes Lineal, Bleistift und dicke Stifte bereithalten
- schreibt ihr den Text / die Stichworte auf farbige Kärtchen oder direkt auf das Plakat?



Die Gestaltung:

Schrift:

- **gut lesbare** Druckbuchstaben
- **groß schreiben:** Überschrift mind. 4 cm hoch geschrieben, Text mind. 2 cm hoch geschrieben
- Text in Blöcke gegliedert



Blickfang „Eyecatcher“

*Foto, Bild, Zeichnung
evtl. Thema*

Inhalt:

- Informationen besorgen
- Informationen prüfen (vollständig? richtig?)
- passende Fachbegriffe verwenden
- klar verständlich und kurz formulieren (Schlagworte)
- Informationen auf Vollständigkeit prüfen
- Rechtschreibung prüfen

Aufbau:

- überlegt vor dem Aufkleben und Schreiben, wo soll was hin (Skizze machen)
- **Thema groß** im Zentrum oder oben und „Eyecatcher“
- nutzt das ganze Plakat: Texte und Bilder in Blöcken ansprechend und sinnvoll verteilen
- Wichtiges durch Farben hervorheben
- Bilder, Zeichen und Symbole verwenden

Originalität:

- Erregt das Plakat **Aufmerksamkeit**?
- Kann der Inhalt schnell erfasst werden?
- Sind **einprägsame Schlagwörter** benutzt?
- Ist die Gestaltung einfallsreich und individuell?

Unsere Regeln für gutes Feedback

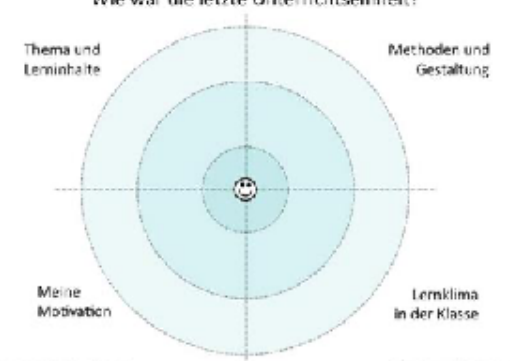
Für den Feedback-Geber

- Wir sprechen sachlich und freundlich.
- Wir sprechen den Empfänger direkt an.
- Wir sprechen in der Ich-Form (Ich denke, dass..... / Meiner Meinung nach....)
- Wir vermeiden Wiederholungen.

Für den Feedback-Empfänger

- Wir hören zu und lassen ausreden.
- Wir fragen nach, wenn wir etwas nicht verstanden haben.
- Wir bedanken uns für das Feedback.
- Wir entscheiden selbst, wie wir mit der Rückmeldung umgehen.

Feedback-Methoden

	Feedback innerhalb der Gruppe Karten mit verschiedenen Aussagen vorbereiten. Eine (oder mehrere) davon ziehen und als Blitzlicht oder mit Daumenprobe / Ein-Punkt-Methode reflektieren Z.B. <i>Alle haben sich aktiv beteiligt</i> <i>Wir haben zügig gearbeitet</i> <i>Wir haben das Tagesziel erreicht</i> <i>Wir waren freundlich zueinander</i>
Daumenprobe	
Zielscheibe (bepunkten mit Klebepunkten)	 Wie war die letzte Unterrichtseinheit? 

Ein-Punkt-Methode (ähnlich Maßband, Thermometer)



Aussagen bewerten

Ablehnung	Aussagen	Zustimmung
	Wir haben Funktionen in der Gruppenarbeit verteilt.	
	Wir haben die Aufgabe arbeitsteilig bearbeitet.	
	Ich habe mich in die Gruppen eingebracht	
	Wir haben an die 20-cm-Stimme gedacht.	
	Wir haben ein Protokoll geführt.	
	Wir haben unsere Ergebnisse erfolgreich präsentiert.	

Satzanfänge als Impuls

- Ich freue mich, ...
- Ich bin stolz auf mich, weil
- Besonders gut gefallen hat mir, dass ...
- Mich hat geärgert, dass...
- Ich war genervt, als...

zessrückblick – grundsätzlich

- Am liebsten arbeite ich, wenn ...
- Am schwersten fällt mir im Moment ...
- Total langweilig finde ich es, wenn...
- Ich habe viel Spaß, wenn ...

- Der schlechteste Tag der Woche war ...
- Der beste Tag der letzten Woche war ...

sblick

- Wenn ich etwas ändern könnte, würde ich ...
- Ich könnte besser arbeiten, wenn ...
- Mehr lernen könnte ich, wenn ...
- Für die nächste Woche wünsche ich mir ...
- Für die nächste Woche nehme ich mir vor ...
- Beim nächsten Mal möchte ich ...
- Ärgern würde ich mich, wenn demnächst...

Reflexionsbogen für eine Gruppenarbeit (Gruppenfokus)

Reflexionsbogen

Kriterium	😊	☹️	😐
1. Wir haben sofort mit der Arbeit angefangen.			
2. Alle waren aktiv an der Arbeit beteiligt.			
3. Die Verteilung der Arbeit war fair.			
4. Alle haben sich angestrengt und sich Mühe gegeben.			
5. Wir haben nicht geträdelt, sondern unsere Zeit für die Erledigung unserer Arbeit genutzt.			
6. Wir sind freundlich miteinander umgegangen.			
7. Wir konnten Probleme in unserer Gruppe friedlich und eigenständig lösen.			
8. Unsere Lautstärke war angenehm für alle (auch für die anderen Gruppen und die Lehrkräfte).			



Datum: _____ Projekttag: ____ Thema: _____

Heute in unserer Gruppe dabei: _____



Vor der Projektarbeit

Gruppenziel



Was möchten wir heute bearbeiten?



Was brauchen wir heute?



Wer soll uns helfen?

Mein Ziel



Was ist heute meine Aufgabe?



Was benötige ich heute?



Meine Ablenker

- ☐ Ich fühle mich unkonzentriert.
- ☐ Ich habe doofe Gedanken.
- ☐ Ich fühle mich zappelig.

☐



Meine Motivation

- ☐ Ich freue mich auf die Arbeit.
- ☐ Ich bin neugierig, was wir heute herausfinden.

☐



Nach der Projektarbeit

Gruppenziel



Wir haben folgende Aufgaben erledigt:



Besonders gut ist uns gelungen:



Das hat uns geholfen:

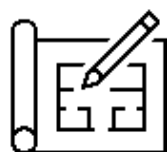
Mein Ziel



Ich habe folgende Aufgaben erledigt:



Besonders gut ist mir gelungen:



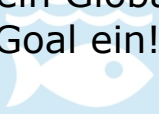
Für nächste Woche nehme ich mir Folgendes vor:

- ☐ Ich möchte mich gut konzentrieren.
- ☐ Ich möchte gut mit den anderen im Team arbeiten.
- ☐ Ich möchte noch mehr Aufgaben schaffen.



Phase 1a Neugierig werden und die gemeinsame Arbeit planen

A Kick-off: Grobe Orientierung zu einem Schwerpunkt der Global Goals

14 LEBEN UNTER WASSER Klebe hier dein Global Goal ein! 	Wie könnte dein Projekt heißen?
Idee 	Welche Projekt-Idee hast du?
Forschen 	Was möchtest du herausfinden?
Ziel 	Hast du schon eine Idee, wie du die Ergebnisse präsentieren möchtest?

B Gruppen- und Projektfindung



Suche/Biete - Angebot

Name: _____

Klasse: _____

Projektname: _____

Projektbeschreibung: _____



Suche/Biete – Ich habe Interesse am Projekt

Name: _____ Klasse: _____

Ich möchte gerne an dem Projekt

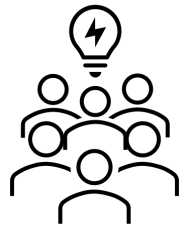
von

Name: _____ Klasse: _____

mitarbeiten.

Unser Team

Unser Team-Name



Teilnehmer:innen

*

*

*

*

*

*

Unser

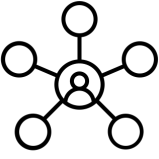


Team-Abzeichen

Klebt hier ein Bild eures
Team-Abzeichens ein.

C Projektfindung (Team-Absprache)

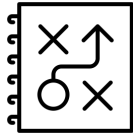
	Projektname

	Beschreibung
	a) Was interessiert euch an eurem Projektthema besonders?
	b) Was wisst ihr schon zu eurem Projektthema? – Erstellt dazu eine Mindmap. Nutzt ein großes Blatt im Format A3.

	c) Warum und für wen ist das Thema wichtig und interessant?

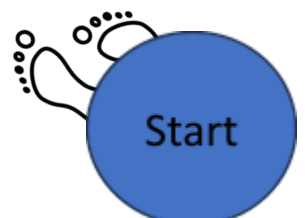
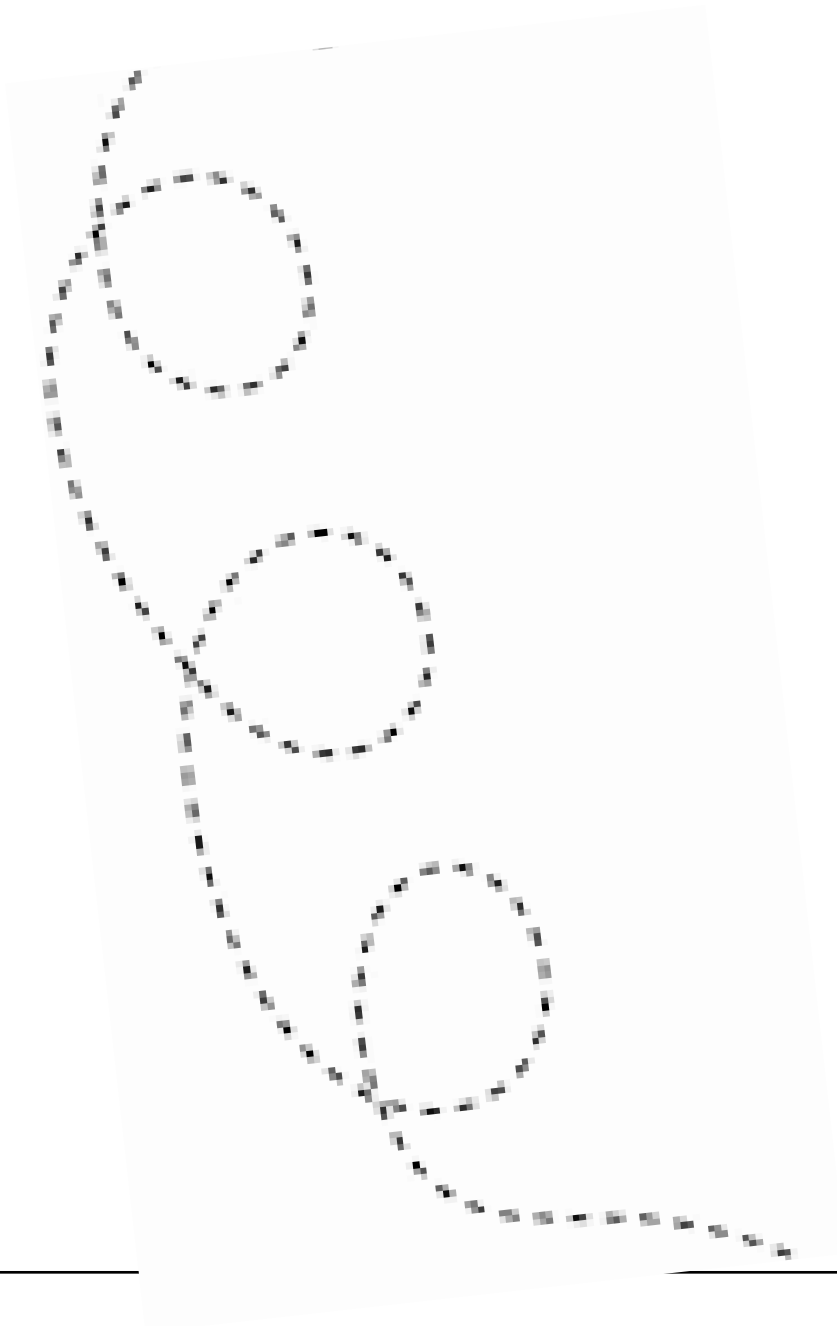
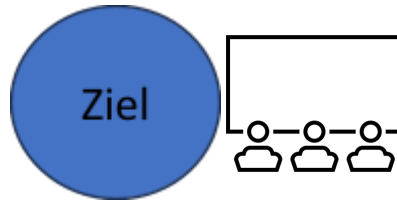
--

D Durchführungsplanung – nächste Schritte



Erstellt einen Plan.

Was müsst ihr in den nächsten Wochen tun, um euer Ziel zu erreichen?



Phase 1b Neugierig werden und interessegeleitet recherchieren

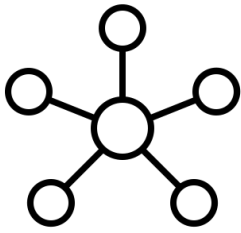
Vorbereitung der Recherche



Was möchtet ihr genau **wissen/herausfinden**?
Formuliert **gute Fragen** und notiert **Suchbegriffe**.
Überlegt, **wie und wo** ihr die **Antworten finden** könnt.

	 Das möchten wir wissen/herausfinden: Fragen, interessante Themen, Suchbegriffe	Hier möchten wir nach der Information suchen: z.B. Lexikon, Bibliothek, Internetsuche, Expertenfragen etc.
1		
2		
3		
4		
5		
6		

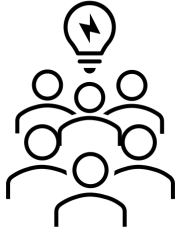
Phase 2 Rechercheergebnisse auswerten, Zusammenhänge verstehen und Wechselwirkungen erkennen



Erstellt eine **Übersicht** (z.B. **Mindmap**) zu eurem Projekt, in dem ihr **alle Informationen** sammelt, die ihr schon herausgefunden habt.

Besprecht, **welche Informationen** euch noch **fehlen** und was ihr noch **genauer erforschen** möchtet. (Notiert eure Fragen auf einem Arbeitsblatt zu Phase 1b.)

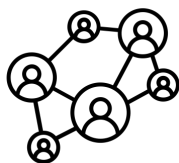
Phase 3 Problembewusstsein, Ideen und Lösungsansätze entwickeln



Diskutiert in eurem Team, zu den Fragen in der Übersicht und notiert eure Ergebnisse. Wenn der Platz für eure Gedanken nicht reicht, nutzt ein Extrablatt.

Problembewusstsein
a) Warum ist es wichtig, dass alle Menschen bei der Umsetzung eures Projekts (Global Goals) mitmachen?
b) Was muss passieren, damit viele Menschen mitmachen?
c) Was könnt ihr tun, um viele Menschen davon zu überzeugen, euer Projekt zu unterstützen?

Phase 4 Vernetzung und Austausch mit (außerschulischen) Unterstützer:innen

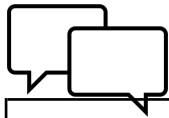


Findet heraus, **wer** euch **in Viersen** bei eurem Projektthema **unterstützen** kann. Vielleicht kenn ihr Menschen, die in diesem Bereich arbeiten. Ihr könnt auch im Internet recherchieren, wer sich in Viersen noch für euer Projekt interessieren könnte.

Unsere Unterstützer:innen in Viersen

					Unser e Frage n, Wüns che
					Name / Orga nisati on
					Adres se, Telefo n, Email
					Wer nimmt Kontakt auf?
					Wan n soll der Kontakt aufgeno mmen werden ?

c	c	c	c	c	☒
---	---	---	---	---	-------------------------------------

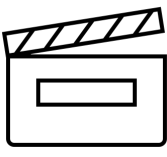


„Kontaktaufnahme Unterstützer:in“

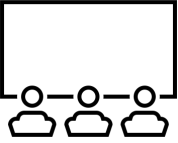
Gesprächsdokumentation _____ (Datum)	
Teilnehmer:innen:	
Thema/Anlass:	
Fragen	Antworten/Information

Ggf. Ergebnis/ Vereinbarung:

Phase 5 Lernen, Ziele zu formulieren und gemeinsam ins Handeln zu kommen

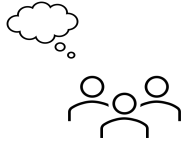
	Ziel
	a) Wie können wir andere Menschen davon überzeugen mitzumachen?
	Das tun wir, um andere zu informieren und zum Handeln zu motivieren:

Phase 6 Öffentlichkeitswirksam über das Projekt berichten

	Produkt/ Präsentation
	a) Wie möchtet ihr euer Projekt am Ende vorstellen? – Habt ihr schon eine Idee?
	Malt oder zeichnet, wie eure Präsentation aussehen soll.

Phase 7 Gesamtreflexion und Evaluation

	Dein Feedback zum Projekt
	Bei der Projektarbeit hat mir am besten gefallen
	Das Erlebnis war so toll, weil
	Durch die Arbeit am Projekt habe ich gelernt,
	Schwierige Aufgaben konnte ich lösen, weil
	Besonders gut konnte ich
	Mein Team konnte ich richtig gut unterstützen, indem ich
	In meinem Team konnte ich gut arbeiten, weil
	Ich kann mein Team noch besser unterstützen, wenn
	Bei meinem nächsten Projekt möchte ich



Euer gemeinsames Feedback als Team

In unserem Projekt haben wir viele Aufgaben gemeinsam bearbeitet. Wir haben

Besonders gut ist es uns im Team gelungen

Wir sind besonders stolz auf

Wir konnten unser Projekt gut planen, denn

Wir haben unerwartete Erfahrungen gemacht wie

Daraus konnten wir lernen, dass



Wir finden wir haben als Team gut zusammengearbeitet, weil

Dennoch würden wir bei der nächsten Projektarbeit anders machen, dass

Wir haben uns von unseren Lernbegleiter:innen unterstützt gefühlt, weil

Wir möchten noch sagen, dass

Edkimo Evaluation durch Steuergruppe bzw. Projektgruppe